Zur nächstjährigen Ornithologen-Versammlung in Stuttgart. 15. 16. 17. Juni.

Wir ersuchen hierdurch diejenigen unserer verehrten Gesellschaftsgenossen, welche Vorträge bei der nächsten Versammlung zu halten beabsichtigen, Einem von uns wo möglich noch vor Beginn der Versammlung gefälligst Mittheilung davon machen zu wollen. Zugleich erlauben wir uns auf denjenigen Theil der seit Jahren feststehenden Tagesordnung aufmerksam zu machen, der seine Erledigung noch wenig oder gar nicht gefunden hat. Möchte Jeder, der Gelegenheit dazu hat, im Voraus darauf Bedacht nehmen, durch alle nur einschlägigen Studien, sowie durch Vorlegen des betreffenden Materials zunächst jene in der Naumannia (Protokolle und Beilagen der Versammlungen) öfter bezeichneten Gruppen etc. aufhellen zu helfen!

Der Lokalgeschäftsführer Dr. Julius Hoffmann.
Der Sekretär Dr. E. Baldamus.

Erklärung.

In dem „Berichte über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1857“ von G. Hartlaub (im Archiv für Naturgesch. XXIV. Jahrg. 2. Band), findet sich S. 14, 15 folgende Auslassung: „Verzeichniss central-afrikanischer und nordafrikanischer Vögel, abgebildet in des Herzogs Paul Wilhelm v. Würtemberg Icones ineditae, und im Jahre 1842 aufgestellt. Bald., Naum. 1857. Hft. 6. P. 432 — 435. 73 Arten mit grösstentheils unpublicirten neuen Namen, aber sämmtlich inzwischen beschrieben von Anderen und natürlich unter andern jetzt allein gültigen Namen. Es war in der That eine **höchst unglückliche Idee**, dieses uns seit langer Zeit wohl bekannte, **ziemlich** werthlos gewordene Verzeichniss zu publiciren, und wir möchten dem Herausgeber der Naumannia den wohlgemeinten Rath ertheilen, in solchen Fällen eigener Incompetenz Sachverständige zu consultiren.“

Herr Dr. Hartlaub hat die Güte gehabt, mir den fraglichen Jahresbericht „nicht ohne einiges Herzklopfen wegen der sehr anzüglichen Stelle“ zuzusenden. Ich beeile mich deshalb den ausgezeichneten Ornithologen darüber vollständig zu beruhigen, freilich aber auch zugleich zu erklären, dass die Logik der Zusammenstellung der „höchst unglücklichen Idee“ mit der „Publikation eines etc. ziemlich werthlos gewordenen Verzeichnisses“ mir weniger aus dem Kopfe als aus dem Herzen, von wegen des „wohlgemeinten Rathes“, zu stammen scheint. Meine eigene Incompetenz gestehe ich übrigens gerne zu, werde aber in solchen und anderen Fällen auch ferner meinem schon öfter ausgesprochenen Grundsatze gemäss „Redakteur“ und nicht „Correktor“ und „Censor“ sein und bleiben. Ich dürfte ja sonst z. B. Nichts von unserm (beiläufig sehr verdienter Weise zum Dr. creirten) Veteranen Brehm aufnehmen etc. etc. Ich halte es sogar für die Pflicht, einer so viele verschiedene Mitarbeiter zählenden Redaktion die „Eigenthümlichkeiten selbst bis auf den Styl“, so weit nur irgend möglich zur Geltung kommen zu lassen, und erlaube mir, wo man es nicht ausdrücklich wünscht, auch nicht die kleinste Correktur, es müsste denn die von offenbaren Schreibfehlern sein. Selbst in der Angabe meiner abweichenden Ansichten glaube ich mich bescheiden genug der „Anmerkungen“ oder „Nachschriften“ bedient zu haben. Von einer „Verantwortlichkeit der Redaktion“ kann also — wie das auch Hr. Dr. Hartlaub ein Jahr nach der Publikation des Obigen eingesehen zu haben scheint — überhaupt nicht die Rede sein, umsoweniger, da einige meiner Herren Mitarbeiter ausdrücklich die „Integrität ihrer Artikel bis auf die Orthographie“ fordern: es bliebe sonst nichts Anderes übrig, als einen „verantwortlichen“ und „nicht verantwortlichen Theil“ zu bringen. Was endlich das ärgerliche Verzeichniss S. H. des Herzogs Paul Wilhelm anlangt, so wusste der verdiente Reisende, wie ich, dass seine nicht publicirten Namen längst durch andere um die Priorität gekommen, und wir Beide wussten ferner, dass die jetzige Publikation daran Wenig oder Nichts ändern würde; und so würde ich denn, selbst wenn ich gewusst hätte, dass er von seinen Acquisitionen Nichts zu näherer Untersuchung eingesendet, nicht angestanden haben, seiner freundlichen Bitte um Aufnahme des Verzeichnisses zu willfahren.

Die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Erklärung 365-366